

**Niederschrift**  
über die 36. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am **Mittwoch, 9. Juli 2014, 17:00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

17. Juli 2014  
1 von 13

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD  
Dorothee Köpp, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne  
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU  
Anke Bergmann, Mitglied, SPD  
Dietmar Bürger, Mitglied, SPD (Vertretung für Uwe Frankenberger MdL)  
Wolfgang Decker MdL, Mitglied, SPD  
Dr. Manuel Eichler, Mitglied, SPD (Vertretung für Hermann Hartig)  
Christian Geselle, Mitglied, SPD  
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne  
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne  
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Karl Schöberl)  
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)  
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU  
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU  
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke - ab 18:10 Uhr (TOP 11)  
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP  
Bernd Wolfgang Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER (Vertretung für Dr. Bernd Hoppe)

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten  
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates  
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

**Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD  
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD  
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD  
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne  
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

**Schriftführung**

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Rolf Hedderich, Kämmerei und Steuern  
Michael Schreyer, Kämmerei und Steuern  
Bernd Reyer, Kämmerei und Steuern

Stefan Rios, Kämmerei und Steuern  
 Wolfram Schäfer, Revisionsamt  
 Klaus Koch, Hauptamt  
 Ute Pähns, Sozialamt  
 Peter Strotmann, Sozialamt  
 Gerhard Halm, Die Stadtreiniger Kassel  
 Dr. Mark Eppe, KVV GmbH  
 Dipl.-Oec. Stefan Welsch, Städtische Werke AG  
 Roland Heibert, Städtische Werke AG  
 Dipl.-Ing. Lars Rotzsche, Städtische Werke AG

2 von 13

**Tagesordnung:**

- |  |             |
|--|-------------|
| <b>1. Umsetzung des hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets</b>  | 101.17.1338 |
| <b>2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014</b>                   | 101.17.1340 |
| - Kenntnisnahme Liste A/2014 -   |             |
| <b>3. Änderung der Richtlinien der Stadt Kassel zur Förderung des Sports -SFR- in der Fassung vom 01.01.2005</b>             | 101.17.1343 |
| <b>4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 1/2014 -</b> | 101.17.1351 |
| <b>5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs.1 HGO für das Jahr 2014;</b>                   | 101.17.1352 |
| - Kenntnisnahme Liste IV/2014 -  |             |
| <b>6. Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH</b>   | 101.17.1362 |
| <b>Beteiligung der Städtische Werke AG an der EAM Energie GmbH</b>   |             |
| <b>7. Städtische Werke Aktiengesellschaft</b>  | 101.17.1363 |
| <b>Gründung der Windpark Stiftswald GmbH &amp; Co. KG</b>  |             |
| <b>Gründung der Windpark Rohrberg GmbH &amp; Co. KG</b>  |             |
| <b>8. Geburtshilfe Klinik Wolfhagen erhalten</b>   | 101.17.1212 |
| <b>9. Zugang zu Gremien von KasselWasser und Stadtreinigern sicherstellen</b>  | 101.17.1310 |
| <b>10. Beteiligung der Stadt Kassel an der EAM</b>   | 101.17.1322 |
| <b>11. Ergebnisse der Fachtagung "Sauberkeit sta(d)tt Littering"</b>   | 101.17.1344 |
| <b>12. Flughafen Calden - Arbeitsverhältnisse und Finanzierung offenlegen</b>  | 101.17.1359 |

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 2. Juli 2014 ordnungsgemäß einberufene 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie verabschiedet den langjährigen Leiter des Amtes Kämmerei und Steuern, Herrn Rolf Hedderich, in den anstehenden Ruhestand und bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder für die langjährige gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig begrüßt sie seinen Nachfolger im Amt, Herrn Michael Schreyer.

Vorsitzende Friedrich gibt bekannt, dass die

3 von 13

**Stadtverordneten**

Bernd-Peter Doose

Frank Oberbrunner

**und aus der Verwaltung**

Herr Hedderich, Kämmerei und Steuern

Frau Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

der Veröffentlichung von Film- und Tonaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Den Ausschussmitgliedern liegt die Terminplanung für die Beratung des Haushalts 2015 als Tischvorlage vor.

**Zur Tagesordnung**

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte

**6. Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH**

**Beteiligung der Städtische Werke AG an der EAM Energie GmbH**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1362 -

und

**10. Beteiligung der Stadt Kassel an der EAM**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1322 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden.

Ferner teilt Sie mit, dass der Stadtverordnete Selbert, Fraktion Kasseler Linke, aus beruflichen Gründen etwas verspätet an der Sitzung teilnehmen wird.

Vorsitzende Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

**1. Umsetzung des hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1338 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets 2014 des Landes Hessen.
2. Mit dem Ausbildungsbudget 2014 werden zur Integration benachteiligter junger Menschen in der Stadt Kassel 23 Ausbildungsplätze und 75 Berufsvorbereitungsplätze, davon 15 für junge Frauen zur Vorbereitung einer Teilzeitausbildung für Alleinerziehende, neu geschaffen und finanziell unterstützt.

Mit dem Arbeitsmarktbudget werden 195 Projektplätze in den folgenden Maßnahmen finanziell gefördert:

- Kompetenzen fördern - Integration plus;
  - zusätzliche, befristete Arbeitsverhältnisse bei der Stadt Kassel, sozio-kulturellen Vereinen sowie bei freien Trägern der Wohlfahrtspflege;
  - Förderung der sozialen Leistungen zur Eingliederung für Langzeitarbeitslose und für Personen / Personengruppen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind.
3. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung der Ausbildungsplätze, der Berufsvorbereitungsplätze und der Projektplätze im Arbeitsmarktbudget, soweit sie nicht durch Dritte oder durch Eigenmittel der Träger / Kooperationspartner sichergestellt wird.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2014 für das Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung.

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung: --  
 Enthaltung: --  
 Abwesend: Kasseler Linke  
 den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets, 101.17.1338, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Christian Geselle

2. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014 - Kenntnisnahme Liste A/2014 - Vorlage des Magistrats**  
 - 101.17.1340 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigegeführten Liste gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen

im Finanzhaushalt in Höhe von 15.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

5 von 13

**Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.**

**3. Änderung der Richtlinien der Stadt Kassel zur Förderung des Sports -SFR- in der Fassung vom 01.01.2005**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1343 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Richtlinien der Stadt Kassel zur Förderung des Sports in der Fassung vom 1.1.2005 werden wie folgt geändert:

1.) Ziffer IV – Förderungsarten  
Nr. 1 - Förderung des Jugendsports

erhält folgende Fassung:

Förderung des Jugendsports:

Die Kasseler Sportvereine erhalten für jedes bis zu 18 Jahre alte Vereinsmitglied eine Jahreszuwendung in Höhe von 12,00 €.

Berechnungsgrundlage ist der jährliche vorzulegende Bestandserhebungsbogen des Sportvereins an den Landessportbund Hessen.

2.) Ziffer IV – Förderungsarten

Punkt 15 Zuschuss an den Sportkreis – Region Kassel – erhält folgende Fassung:

Zuschuss an den Sportkreis – Region Kassel –:

Für die Organisation

- a) des Sportabzeichentrainings und der Sportabzeichenabnahme
- b) der sportlichen Städtevergleichskämpfe mit den Partnerstädten im Ausland

erhält der Sportkreis – Region Kassel – eine jährliche Zuwendung bis zu 5.000,00 €. Ein Verwendungsnachweis ist bis zum Jahresende zu führen.

Sportliche Städtevergleichskämpfe mit den Partnerstädten in Kassel werden aus Mitteln des Sachkontos „Städtepartnerschaften, 6861000, Kostenstelle 80100000“ bezuschusst.

Die Änderungen treten rückwirkend zum 1.1.2014 in Kraft.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

6 von 13

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Änderung der Richtlinien der Stadt Kassel zur Förderung des Sports -SFR- in der Fassung vom 01.01.2005, 101.17.1343, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dorothee Köpp

- 4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 1/2014 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1351 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 1/2014 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 36.000,00 €

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtbaurat Nolda beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 1/2014 -, 101.17.1351, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Birgit Trinczek

5. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs.1 HGO für das Jahr 2014; - Kenntnisnahme Liste IV/2014 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1352 -

7 von 13

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der beigefügten Liste IV/2014 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten  
Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 48.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

**Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 10 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Zunächst wird die Anfrage der Fraktion Kasseler Linke zur Beantwortung aufgerufen und danach die gemeinsame Aussprache eröffnet.

### 10. Beteiligung der Stadt Kassel an der EAM

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1322 -

### Anfrage

1. An welches Unternehmen ist der Beratungsauftrag erteilt worden?
2. Ist die Beratung bereits abgeschlossen?
3. Gibt es eine schriftliche zusammenfassende Bewertung der Chancen und Risiken der beabsichtigten Beteiligung?
4. Existiert ein Finanzplan für eine Kasseler Beteiligung?
5. Wann werden die Dokumente und Informationen den Stadtverordneten zur Kenntnis gebracht?
6. Wie ist der momentane Stand bzw. die aktuelle Position der „Alteigentümer“ und aktuellen Anteilseigner der neuen EAM zur der Beteiligungsabsicht von Kassel?
7. In welcher Höhe ist zu welchem Preis eine Beteiligung an der neuen EAM realisierbar?
8. Gibt es eine sinnvolle Kooperation mit den Städtischen Werken um zum Beispiel die Endkundenverwaltung gemeinsam zu organisieren?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage. Er sagt eine schriftliche Beantwortung mit der Niederschrift zu.

**Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

**6. Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH**  
**Beteiligung der Städtische Werke AG an der EAM Energie GmbH**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1362 -

8 von 13

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beteiligung der Städtische Werke AG an der EAM Energie GmbH (Stammkapital 100 T€) in Höhe von 49,99 % wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage) zugestimmt.
2. Gleichzeitig wird der Möglichkeit zur Erhöhung des Gesellschaftsanteils auf 50 % bzw. einer Verringerung auf bis zu 42,5 % zugestimmt.
3. Der Erhöhung des Stammkapitals von zunächst 100 T€ auf bis zu 1 Mio. € im Verhältnis des jeweiligen Gesellschaftsanteils wird zugestimmt.
4. Der bestehenden Verkaufsverpflichtung der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH eines bis zu 50 %igen Gesellschaftsanteils an der NETCOM Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH an die EAM Beteiligungen GmbH oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen wird zugestimmt.
5. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Stadtkämmerer Dr. Barthel nimmt Stellung zur Magistratsvorlage. Im Anschluss beantwortet er gemeinsam mit Herrn Dipl.-Oec. Welsch, Städtische Werke AG, die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt zu, die Markterkundungsergebnisse der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer sobald sie vorliegen, den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke

den



**Beschluss**

9 von 13

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH  
Beteiligung der Städtische Werke AG an der EAM Energie GmbH, 101.17.1362, wird  
**zugestimmt.**

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Frank Oberbrunner

- 7. Städtische Werke Aktiengesellschaft**  
**Gründung der Windpark Stiftswald GmbH & Co. KG**  
**Gründung der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1363 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Windpark Stiftswald GmbH & Co. KG durch die Städtische Werke AG (STW) als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit einer Kommanditeinlage von 1 Mio. € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Gründung der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG durch die Städtische Werke AG (STW) als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit einer Kommanditeinlage von 1 Mio. € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Einer Veräußerung von Gesellschaftsanteilen bei beiden Gesellschaften zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Reduzierung auf bis zu jeweils 25,1 % wird zugestimmt.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtkämmerer Dr. Barthel, Oberbürgermeister Hilgen und Herrn Dipl.-Ing. Rotzsche, Städtische Werke AG, beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung:    SPD, B90/Grüne, CDU

Ablehnung:        FDP

Enthaltung:     Demokratie erneuern/Freie Wähler

Abwesend:        Kasseler Linke

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft  
Gründung der Windpark Stiftswald GmbH & Co. KG  
Gründung der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG, 101.17.1363, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in:                    Stadtverordneter Bernd W. Häfner

Da Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, noch nicht anwesend ist, wird Tagesordnungspunkt 11 vorgezogen.

## **11. Ergebnisse der Fachtagung "Sauberkeit sta(d)tt Littering"**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1344 -

## **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Ergebnisse hat die Fachtagung „Sauberkeit sta(d)tt Littering“ am 04. und 05.06.2014 für die Stadtreiniger erbracht?
2. Warum wurde einmal mehr bei dieser Tagung die Akademie Dr. Obladen GmbH, Tauentzienstraße 7a, 10789 Berlin, als Veranstalter gewählt?
3. Wurden bei dieser Veranstaltung Honorare an Referenten gezahlt?
4. Wenn ja, in welcher Höhe?
5. Wurde der Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ an der Aufteilung der Gewinne beteiligt?

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

Nach dem Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, eigetroffen ist, wird die Beratung mit Tagesordnungspunkt 8 fortgesetzt.

11 von 13

## 8. Geburtshilfe Klinik Wolfhagen erhalten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1212 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Vertreter der Stadt Kassel im Aufsichtsrat der Gesundheit Nordhessen Holding AG auf,

- die Geschäftsführung zu beauftragen, die am 30.01.2014 von deren Seite erwirkte Schließung der Abteilung Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus Wolfhagen rückgängig zu machen.
- die Geschäftsführung zur Erarbeitung von Vorschlägen für die Aufrechterhaltung des medizinischen Angebots in der Geburtshilfe in Wolfhagen zu beauftragen.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag seiner Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel nimmt dazu Stellung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Geburtshilfe Klinik Wolfhagen erhalten, 101.17.1212, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Axel Selbert

## 9. Zugang zu Gremien von KasselWasser und Stadtreinigern sicherstellen

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Kasseler Linke, FDP und

Demokratie erneuern/Freie Wähler

- 101.17.1310 -

### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Jede Fraktion kann eine\*n Stadtverordnete\*n mit beratender Stimme und dem Recht Anfragen und Anträge zu stellen in die Betriebskommission von KasselWasser und den Stadtreinigern entsenden.

2. Die beiden Betriebsatzungen werden entsprechend angepasst, die Regelungen sollen zeitnah wirksam werden. 12 von 13

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei  
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der Kasseler Linke, FDP und Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Zugang zu Gremien von KasselWasser und Stadtreinigern sicherstellen, 101.17.1310, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Anke Bergmann

## **12. Flughafen Calden - Arbeitsverhältnisse und Finanzierung offenlegen**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1359 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie lautet der Inhalt des Haustarifvertrages sowie anderer bei der Flughafen GmbH geltender Tarifverträge?
2. Sind tarifliche Regelungen bei der Flughafen GmbH bisher veröffentlicht worden oder ist dies geplant?
3. Was steht einer Veröffentlichung der tariflichen Regelungen bei der Flughafen GmbH entgegen?
4. Wie sieht die Beschäftigtenstruktur der direkt bei der Flughafen GmbH angestellten Beschäftigten und der an Drittfirmen ausgelagerten Tätigkeiten aus?
5. Nach welchem Tarifvertrag werden diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flughafen GmbH entlohnt, die sich nicht in einer haustariflichen Regelung befinden?
6. Wie hoch ist der Anteil der bei der Flughafen GmbH beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die nach einer haustariflichen Regelung bezahlt werden?
7. Welche Mehrkosten würden bei der Flughafen GmbH entstehen, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem in Frage 5 erfragten Tarifvertrag entlohnt würden?
8. Auf welchen Betrag belaufen sich die Bezüge der Geschäftsführung der Flughafen GmbH?
9. Wie hoch sind die Kosten für die Flughafen GmbH durch die Inanspruchnahme der Dienstleistungen Dritter?
10. Wie ist der Stand der Verhandlungen über die Fortführung der Kostenerstattung für hoheitliche Tätigkeiten?

11. Sieht der Magistrat finanzielle Risiken beim Umfang der vom Land Hessen zukünftig für die Durchführung hoheitlicher Aufgaben an die Flughafen GmbH zu leistende Kostenerstattung? 13 von 13
12. Wie hoch ist der finanzielle Umfang der Unterstützung werblicher Aktivitäten von Fluggesellschaften und Reiseveranstaltern im Rahmen des Haushaltspostens Marketing?
13. Werden Verwendungsnachweise für die im Rahmen von Marketingmaßnahmen an Fluggesellschaften und Reiseveranstalter erfolgten Zahlungen erhoben?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Fragen 10 und 11 und teilt zu den restlichen Fragen mit, dass dem Magistrat keine Kenntnisse über diese Detailfragen vorliegen und auch nicht müssen, weil es sich alles um Fragen der operativen Geschäftsführung handelt, in den sich ein Gesellschafter nicht einmischen kann und muss.

**Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

**Ende der Sitzung:** 18:34 Uhr

Petra Friedrich  
Vorsitzende

Cenk Yildiz  
Schriftführer